

KINGS & QUEENS



„Abraham Vater & Freund Gottes“ by Danny Gassmann

KINGS & QUEENS januar/februar 2010

Einstieg (ganze Gruppe)

- Lest als Einstieg den Einleitungs-Text in das Thema, welchen ihr im *Jakobus 2,21-23* findet. Tauscht euch über die Frage aus: „*Warum wurde Abraham wohl Freund Gottes genannt?*“
- Zielsetzung: Einen Überblick erhalten was das Zusammenspiel von Gnade, Glaube und Tat betrifft. Gemeinsame/s oder individuelle/s Ziel/e fürs neue Jahr zu formulieren.

I. Aus Gnade erwählt.

Abraham wurde aus reiner Gnade erwählt. Falls ihr die Geschichte nicht mehr so präsent habt, könnt ihr sie im *1.Mose 12-25* nachlesen. Im Epheser 2,4&5 lesen wir: „*Doch Gottes Erbarmen ist unbegreiflich gross! Wir waren aufgrund unserer Verfehlungen tot, aber er hat uns so sehr geliebt, dass er uns zusammen mit Christus lebendig gemacht hat. Ja, es ist nichts als Gnade, dass ihr gerettet seid!*“ Die Gnade Gottes ist unser Fundament und wurde sichtbar in Jesus Christus. Jeden Tag können wir diese Gnade neu erleben, indem wir jeden Tag Jesus Christus in unser Leben einladen.

II. Glauben erhalten.

Durch das Ja von Abraham, infolge der Beschneidung am gleichen Tag, erhielt er Glauben!

- Er schlief mit Sara!
- Er wurde ein Gegenüber / Freund.
- Er verhandelte mit Gott.
- Er bewirtete Gott (Engel).

Heute: Gott beschneidet uns zu neuem Leben durch den Glauben an Jesus.

„*Noch einmal: durch Gottes Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Und auch der Glaube hat seinen Ursprung nicht in euch selbst, sondern ist Gottes Geschenk.*“ (Epheser 2,8)

III. Tun was Gott will.

Abraham glaubte Gott so sehr, dass er bereit war, seinen einzigen Sohn für Gott zu opfern. Wir lesen weiter im Epheser 2,10: „*Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.*“

IV. Application

1. Entscheide dich für die GNADE – Nimm jeden Tag Jesus!
2. Aktiviere deinen GLAUBEN durch Schritte die grösser sind als du sehen oder tun kannst.
3. TUE die Dinge, die vor deinen Füßen liegen – Gott hat sie dahin geworfen!

Tauscht euch in kleineren Gruppen über die Reihenfolge dieser drei Dinge (Gnade, Glauben, Tat) in eurem persönlichen Leben aus. Wie erlebt ihr es im Moment grad oder wie habt ihr es rückblickend auf das vergangene Jahr erlebt? Wo lagen eure Prioritäten, was hatte mehr, was weniger Gewicht? Wo steht ihr an und was klappt schon? Versucht miteinander einen oder mehrere Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, die ihr miteinander anpacken wollt. Wo möchtet ihr euch gemeinsam unterstützen, miteinander wachsen, euch gegenseitig formen? Versucht konkrete Vorsätze, eine Vision oder einen Vers, der euch begleiten soll herauszuschälen. Es kann für alle dasselbe sein, oder auch individuell ausformuliert. Schreibt dann diese/n Punkt/e hier auf:

Goldengoaal:

Wenn in den folgenden Programmen der Link **Goldengoaal** auftaucht, dann nehmt euch Zeit, um an euren/m Ziel/en dranzubleiben. Ich wünsche euch viel Erfolg dabei, zu Ehren Gottes!